



NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

Berichte aus dem Amt 68 zum Ausschuss für Schule und Sport

am 02.12.2020, AfS S/020/XII:

Anlage 2

Zu Top 8 offene Ganztagsgrundschule:

- Die Projektberichte mit dem Stand November 2020 zu den aktuellen Bauvorhaben sind nachfolgend angehängt.
- An der Grundschule Harkshörn erfolgte die Abstimmung zur internen Struktur des zu planenden Schulgebäudes mit den Räumen offenen Ganztagesesschule und der neuen Mensa. Derzeit wird die Grundlagenplanung für eine Architektenausschreibung im VgV-Verfahren bearbeitet.

Der Landschaftsarchitekt zur Überplanung und Sanierung des Sportplatzes an der Grundschule Harkshörn wurde beauftragt und hat sein Arbeiten mit der ersten Leistungsphase Grundlagenermittlung aufgenommen. Eine Abstimmung mit der Schule erfolgt im 1. Quartal im nächsten Jahr.

- Das Bauvorhaben der Containeranlage an der Grundschule Lütjenmoor wurde schlussgerechnet. Die Erstellungskosten liegen 400.000 Euro unterhalb des geplanten Ansatzes der Haushaltsunterlage. Ursächlich für die Einsparungen waren unter anderem die guten Vergabeergebnisse bei den Liefer- und Handwerksfirmen.

Zu Bauvorhaben Schulneu- und -umbauten

- Derzeit arbeiten an dem Gymnasium Harksheide und Copernicus Gymnasium die Arbeitsgruppen zur Schulentwicklungsplanung bzw. an den Machbarkeitsstudien zur Gebäudesanierung. Die Planung befindet sich in einem Stadium, dass Anfang des Jahres letzte Abstimmungen zwischen Schule, Dezernat II und Amt 68 erfolgen werden. Danach können die Ergebnisse der Politik vorgestellt und diskutiert werden.
- Die Politik hat in Abstimmung mit dem Amt 68 das Ziel für das Jahr 2020 vereinbart, mindestens drei Gebäudepässe für Schulgebäude zu erstellen. Dieses Ziel wurde durch das Amt 68 umgesetzt. Es wurde sogar noch ein weiterer Gebäudepass erstellt und somit das gesetzte Ziel übertroffen.

Es wurden im Jahr 2020 vier Gebäudepässe für Schulgebäude erstellt. Bei den Schulen handelt es sich um das Gymnasium Harksheide, die Gemeinschaftsschule Harksheide, das Copernicus Gymnasium und um die Grundschule Falkenberg.

Der Politik wurden bereits die Gebäudepässe der Gemeinschaftsschule Harksheide und Grundschule Falkenberg vorgestellt. Eine Vorstellung der zwei weiteren Gebäudepässe erfolgt im 1. Quartal des Jahres 2021 im Ausschuss für Schule Sport.

Auch im Jahr 2021 werden weitere Gebäudepässe für Schulen erstellt werden. Ziel des Amtes 68 ist es, für alle Schulen in Norderstedt die Gebäudepässe mit Lebenszyklusbetrachtungen in einem möglichst kurzen Zeitraum umzusetzen. Auf dieser umfassenden Datengrundlage wird es dann der Politik möglich sein, Sanierungsziele für den Norderstedter Schulbau zu beschließen.

Hierzu wird im Jahr 2021 ein Rahmenvertrag für die Beschaffung weiterer Gebäudepässe erarbeitet und mit der Politik abgestimmt. Es ist dann möglich, je nach Vorgabe der Politik, der Wirtschaftslage und der vorhandenen Haushaltsmittel Gebäudepässe in entsprechender Anzahl abzurufen.

Unser professioneller Umgang mit Gebäudepässen soll auch zukünftig Bestand haben. Hierzu muss Fachpersonal eingesetzt werden, dass sich ausschließlich mit der Beschaffung, Erstellung und vor allem Pflege von Gebäudepässen und deren Lebenszyklusdaten beschäftigt. Dafür müssen im Stellenplan neue Stellen für Fachpersonal politisch beschlossen und möglichst kurzfristig berücksichtigt werden.

Norderstedt, den 02.11.2020 – Tim Bernitt

Projektbericht - BV. Temporäre Erweiterung des Schulgebäudes

Projektbezeichnung:	Temporäre Erweiterungsmaßnahmen der Grundschule durch Container		
Anschrift:	GS Harkshörn, Harkshörner Weg 12, 22844 Norderstedt -- 056		
Projektleitung:	Fr. Turlach	Berichtszeitraum:	November 2020

Kurzstatus Projektfortschritt:

Die Container sind aufgestellt. Derzeit werden noch Restarbeiten im Containerausbau ausgeführt. Die Abnahmen hinsichtlich der Prüfstatik und des Brandschutzes erfolgen in der 50 KW. Der Containeraufsteller hat als Verzögerung für die Lieferung und den schleppenden Ausbau der Container Personalausfall und Lieferschwierigkeiten aufgrund der Corona-Pandemie geltend gemacht. Rechtsmittel gegen den Lieferanten werden derzeit geprüft.

Derzeit werden die Außenanlagen um den Container erstellt. Die Fertigstellung erfolgt noch vor Weihnachten.

		Kostenermittlungsstufe (brutto in Mio. €)				IST Kosten
Kostenbestandteile		Kosten- rahmen	Kosten- schätzung	Kosten- berechnung (HU-Bau)	Submissionser- gebnis / Aufträge	Kosten-feststellung
Datum:			19.09.2019	13.12.2019	31.10.2020	31.10.2020
Baukosten	Basiskosten		0,50 Mio.€	0,51 Mio.€	0,37 Mio.€	0,31
	Ansatz für Kostenvarianz		0,08 Mio.€			-
	Preissteigerungen					-
Baunebenkosten			0,12 Mio.€	0,13 Mio.€	0,05 Mio.€	0,05
Gesamtbaukosten			0,70 Mio.€	0,64 Mio.€	0,42 Mio.€	0,36 Mio.€

Termine / Meilensteine:	Plan (Soll)	Prognose / IST
vorbereitenden Arbeiten (Tragschicht, Zuleitungen)	Juni 2020	Juni 2020
Aufstellen und Ausbau Container	Juli / August 2020	September 2020
voraussichtliche Fertigstellung der Baumaßnahme	August 2020	Januar 2021
Erläuterungen:		

Amt 68 Projektbericht - BV. Anbau OGGS Harksheide Nord

Projektbezeichnung:	Neubau einer Mensa mit Aufwärmküche, Betreuungs- und Nebenräumen sowie Verwaltungsräumen		
Anschrift:	OGGS Harksheide Nord, Weg am Denkmal 9a, 22844 Norderstedt		
Projektleitung:	Frau Semmler	Berichtszeitraum:	November 2020

Kurzstatus Projektfortschritt:

- Das Gebäude ist fertiggestellt und in den Betrieb gegangen
- Die Firmen reichen zur Zeit die Schlussrechnungen ein. Nach dem Vorliegen aller Schlussrechnungen kann ein Abschlussbericht erfolgen.
- Es entstehen Mehrkosten durch Nachträge im Rohbaugewerk durch einen Mehraufwand im Anschluss des Neubaus an den vorhandenen Altbau. Die verdeckte Gründung im Altbau entsprach in Teilbereichen nicht der vorhandenen Planlage und den vorangegangenen Untersuchungen. Hier kam es zu einem größeren Aufwand im Zuge der Fundamentunterfangung / -erstellung. Zum Übergang des Hortes mussten größere Fundamente abgebrochen werden. Diese konnten im Vorwege nicht erkannt werden, da sie unterhalb von Betonbauteilen des Altbaus lagen.

		Kostenermittlungsstufe (brutto in Mio. €)				IST Kosten
Kostenbestandteile		Kosten- rahmen	Kosten- schätzung	Kosten- berechnung (HU-Bau)	Submissions- ergebnis / Aufträge	Kosten- feststellung
Datum:		14.03.2016	23.11.2016	16.01.2018	30.11.2020	30.11.2020
Baukosten	Basiskosten	2,53	2,49	2,60	2,66	2,4
	Ansatz für Kostenvarianz					-
	Preissteigerungen					-
Baunebenkosten		0,58	0,71	0,57	0,60	0,7
Gesamtbaukosten		3,11	3,20	3,17	3,26	3,10

Termine / Meilensteine:	Plan (Soll)	Prognose / IST
Projektstart	-	
Architektenwettbewerb	März 2016	
Vorstellung Ausschuss	Nov. 2016	
Grundlagenermittlung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung	Nov. 2017	Nov. 2017
HU-Bau	Jan 2018	Jan 2018
Einreichen Bauantrag	Februar 2018	Februar 2018
Erteilung Baugenehmigung	August 2018	Oktober 2018
Ausführungsplanung + Erarbeiten von Leistungsverzeichnissen	September 2018	September 2018
Submission	Okt. bis Dez 2018	Januar 2019
Baubeginn	Nov 2018	März/April 2019
voraussichtliche Fertigstellung der Baumaßnahme	Jan 2020	August 2020

Erläuterungen:

--

Amt 68 Projektbericht - BV. Neubau OGGS Glashütte Süd

Projektbezeichnung:	Neubau einer Mensa mit Aufwärmküche, Betreuungs- und Nebenräumen		
Anschrift:	OGGS Glashütte Süd, Poppenbüttler Straße 270, 22851 Norderstedt		
Projektleitung:	Hr. Langhein	Berichtszeitraum:	November 2020

Kurzstatus Projektfortschritt:

- Die baulichen Abnahmen haben statt gefunden. Die letzten Beanstandungen werden derzeit beseitigt. Weiterhin werden Restarbeiten an der Fassade im Außenbereich ausgeführt.
- Das Herstellen der Außenanlagen erfolgt nach Fertigstellung der Fassade. Die Außenanlagen betreffen die Zuwegung in das Gebäude vom Parkplatz des Fußballplatzes aus und das Anarbeiten der vorhandenen Rasenfläche an das neue Gebäude.
- Der Schule wurden die Räume übergeben. Hier erfolgt derzeit der Umzug aus dem angemieteten Kirchengebäude und das Einrichten der neuen Räume. Die Schule will mit den neuen Räumlichkeiten im neuen Jahr in den Betreuungsbetrieb gehen.
- Durch das Förderprogramm Impuls 2030 wird der Erweiterungsbau mit 27,7% der Baukosten gefördert (ca. 802.000 Euro). Die Fördergelder sind in der unteren Kostenermittlung nicht in Ansatz

		Kostenermittlungsstufe (brutto in Mio. €)				IST Kosten
Kostenbestandteile		Kosten- rahmen Wettbewerb	Kosten- schätzung	Kosten- berechnung HU-Bau	Submissions- ergebnis / Aufträge	Kosten- feststellung
Datum:		19.07.2017	30.04.2018	12.09.2018	30.11.2020	30.11.2020
Baukosten	Basiskosten	1,66 Mio.€	1,66 Mio.€	1,98 Mio.€	2,30 Mio.€	1,62
	Ansatz für Kostenvarianz und Preissteigerungen		0,33 Mio.€ (15+5 = 20%)	0,35 Mio.€ (10+8 = 18%)	0,07 Mio.€	-
	Baunebenkosten	0,50 Mio.€	0,60 Mio.€	0,57 Mio.€	0,53 Mio.€	0,5
Gesamtbaukosten		2,16 Mio.€	2,59 Mio.€	2,90 Mio.€	2,90 Mio.€	2,12 Mio.€

Termine / Meilensteine:	Plan (Soll)	Prognose / IST
Projektstart	2017	2017
Architekten Wettbewerb	Juni 2017	Juni 2017
Vorstellung Ausschuss Schule und Sport	06.09.2017 + 1.11.2017	06.09.2017 + 1.11.2017
Grundlagenermittlung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung	Dez. 2017 - Juli 2018	Dez. 2017 - Okt. 2018
HU-Bau	Juni 2018	Oktober 2018
Einreichen Bauantrag	Juli 2018	September 2018
Erteilung Baugenehmigung	Ende 2018	März 2019
Ausführungsplanung + Erarbeiten von Leistungsverzeichnissen	Ende 2018	2. Quartal 2019
Submission	1. Quartal 2019	3. Quartal 2019
Baubeginn	2. Quartal 2019	3. Quartal 2019
voraussichtliche Fertigstellung der Baumaßnahme	3. Quartal 2020	November 2020

Erläuterungen:

Aufgrund der Entscheidungsfindung zu den Mehrkosten, verschob sich die Einreichung des Bauantrages.